SEP/MP 2019

– Aufgabenblatt 1 –

spätester Abgabetermin: 06.05.2019 12 Uhr

Dieses Blatt richtet sich an Teilnehmer des **Software-Entwicklungsprojekts**, wie auch an Teilnehmer des **Modellierungspraktikums**.

Ziel des Blattes

Dieses Aufgabenblatt beschäftigt sich mit der Einarbeitung in das Lastenheft sowie mit der Erstellung eines Pflichtenhefts im Rahmen der Planungsphase. Auf der Basis der informell beschriebenen Anforderungen des Online-Spiels wurde bereits eine erste Version des Lastenheftes erstellt. Sie muss vervollständigt und bei Bedarf angepasst/korregiert werden. Während das Lastenheft fast fertig ist, ist das Pflichtenheft nur ein Grundgerüst und muss wesentlich erweitert werden. Treffen Sie bitte sinnvolle Annahmen und erläutern Sie diese in der Besprechung sowie in den entsprechenden Teilen der Lasten/Pflichtenheften.

Aufgaben

- 1. Arbeiten Sie sich in das Lastenheft ein.
- 2. Vervollständigen Sie das Lastenheft.
- 3. Vervollständigen Sie das Pflichtenheft.

Bearbeitungshinweise

- Der Abschnitt Bedienoberfläche im Pflichtenheft sollte Skizzen aller verfügbaren Fenster und Dialoge zeigen als auch eine Skizze/Diagramm, das die Zusammenhänge/Übergänge zwischen den unterschiedlichen Fenstern/Ansichten des Interfaces darstellt. Hier ist es sinnvoll bereits Randfälle zu betrachten und ggf. mehrere Ansichten zu zeigen. Hier lohnt sich der Einsatz spezieller Tools, z.B. PENCIL PROJECT¹.
- Das Pflichtenheft sollte für jede Funktion Systemtestfälle enthalten.
- Informieren Sie sich über die Semantik der einzelnen Punkte einer Pflichtenheftfunktion, bevor Sie diese eintragen. Außer Inhalte von SE1-3 können Sie dafür das Volere Template benutzen, das in Lasten/Pflichtenheft-Folder liegt.

¹http://pencil.evolus.vn/

- Achten Sie darauf, dass die Anforderungsdokumente nur fachliche Inhalte haben sollten und möglichst keine technischen Details.
- Achten Sie ebenfalls darauf, dass im ganzen Projekt die Fachbegriffe aus der fachlichen Domäne verwendet werden müssen. Die fachliche Domäne sind im Falle SEP/MP vor allem die Spielregeln. Die Fachbegriffe des Spiels sind im Glossar aufzunehmen. Die Benutzer sollen im Programm die ihnen bekannten Begriffe sehen.

Checkliste zur Vermeidung typischer Fehler

Verhalten des System in Ausnahmefallen wird nicht ignoriert.
Systemtestfälle sind sehr ausführlich ausgefüllt. (Diese werden Sie in den späteren Phasen des Projektes jedoch dringend brauchen.)
Systemtestfälle haben Bezug auf Funktionen. (Hier soll Ihnen die Frage helfen, auf welche Funktion(en) bezieht sich ein Systemtestfall.)
Nicht-Funktionale (Qualitäts-) Anforderungen sind begründet und Verständen.
$\label{lem:conder} An forderungen \ (insbesondere \ Nicht-Funktionale) \ haben eindeutige \ qualitativen/quantitativen \ Erfüllungskriterien \ (sind \ eindeutig \ messbar/erkennbar).$
Entwurfs- und Implementierungsentscheidungen sind nicht vorweggenommen oder unnötig eingeschränkt. (Bezug auf SE2: In den frühen Phasen der Entwicklung geht es um alles Fachliche. Technische Details bleiben für später.)
Keine Nicht-Funktionale Anforderungen sind versteckte Funktionalitäten.

Abgabe

Die Abgabe erfolgt mittels Ihres Git-Repositorys. Haben Sie die Aufgaben vollständig bearbeitet, schreiben Sie Ihrem Hiwi eine Mail. Nach erfolgreicher Abnahme, die auch schon vor dem oben angegebenen spätesten Abgabetermin stattfinden kann, erhalten Sie von Ihrem Hiwi das nächste Übungsblatt.

Wünschen Sie eine Durchsicht von Zwischenständen Ihrer Bearbeitung, kontaktieren Sie ebenfalls Ihren Hiwi.

Sofern nichts anderes angegeben ist, gelten diese Regelungen auch für alle weiteren Blätter.

Kontakt

Website http://hci.uni-kl.de/~ebert/SEP

Leitung apl. Prof. Dr. Achim Ebert ebert@cs.uni-kl.de

Organisation Dr. Taimur Khan Hiwis Samir Bouchama

> Roman Reimche Matthias Müller Jonas Noglik

Mail an alle sep-support@cs.uni-kl.de